

Universitätslehrgang „Palliative Care“

Die Weiterbildungsmöglichkeit mit akademischem Abschluss („Master of Science“)

Seit nunmehr 15 Jahren bietet die Hospiz-Akademie Bamberg Aus- und Fortbildungskurse für Mediziner, Pflegekräfte und Seelsorger im Rahmen der Palliativversorgung an.

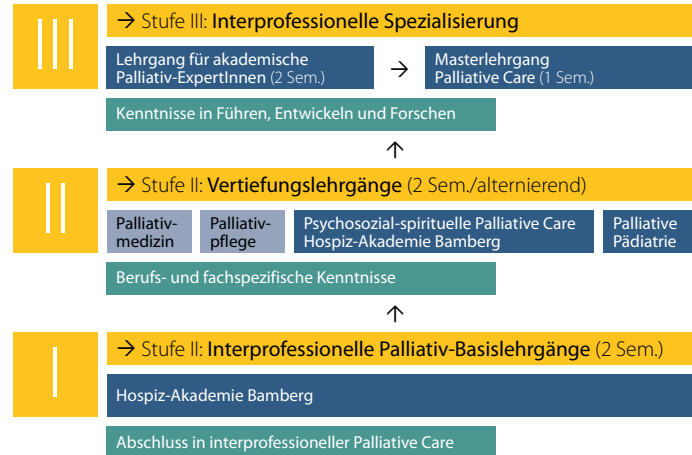
Dank einer Vereinbarung mit der Paracelsus Medizinischen Universität in Salzburg und deren Partnern können verschiedene Berufsgruppen interprofessionell vier Semester des Universitätslehrgangs „Palliative Care“ direkt in Bamberg studieren.

Die neue und innovative Weiterbildungsmöglichkeit mit akademischem Abschluss („Master of Science Palliative Care“) besteht aus drei Stufen:

Einem interprofessionellen Basislehrgang für Mediziner/innen, Pflegekräfte, Seelsorger/innen, Psycholog/innen, Sozialarbeiter/innen, Psycho- und Physiotherapeut/innen und anderen Expert/innen aus psychosozialen Berufen mit Erfahrung in der Begleitung schwerkranker Menschen (2 Semester). Dieser Basislehrgang wird an der Hospiz-Akademie in Bamberg angeboten (siehe U1).

In der Stufe 2 (ebenfalls 2 Semester) sind berufsgruppen-spezifische Vertiefungslehrgänge vorgesehen. Die Hospiz-Akademie Bamberg bietet ab Herbst 2020 den Psychosozial-spirituellen Vertiefungslehrgang an (siehe U2).

Beide Stufen (1 und 2) können auch ganz unabhängig von Stufe 3, und somit dem Weiterstudieren bis zum Master, belegt werden. Für Palliative Care Fachkräfte, die in Deutschland den zertifizierten PC-Kurs nach Kern, Müller, Aurnhammer absolviert haben, besteht



die Möglichkeit, nach Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und dem Nachweis eines Praktikums direkt in Stufe 2 (Semester 3) einzusteigen.

Der Abschluss des Studiums in Stufe 3 mit einer interprofessionellen Spezialisierung führt dann in Salzburg in drei Semestern zum Masterabschluss.

Die Stärken des neuen Studienganges sind:

1. Er qualifiziert fundiert in Palliative Care, Projektarbeit, Führungskompetenz und wissenschaftlichem Arbeiten.
2. Er ist berufsbegleitend angelegt.
3. Die Berufsgruppen, die später eine gute Netzwerkarbeit zugunsten der Patienten und ihrer Familiensysteme leisten sollen, lernen von Beginn an miteinander und schärfen so einen „interprofessionellen“ Blick.

Zielgruppe des Universitätslehrganges:

Mediziner/innen, Pflegekräfte, Seelsorger/innen, Psycholog/innen, Sozialarbeiter/innen, Psycho- und Physiotherapeut/innen und anderen Expert/innen aus psychosozialen Berufen mit Erfahrung in der Begleitung schwerkranker Menschen. Alle Teilnehmer/innen müssen in einer praktisch-professionellen Tätigkeit stehen, die die Umsetzung der Hospiz-/Palliativgrundsätze ermöglicht.

„Ausgezeichneter“ Studiengang – Prämierung

Beim 15. Weltkongress der EAPC in Madrid im Mai 2017 wurde dem Universitätslehrgang Palliative Care der „Award for Palliative Care Leadership Programmes“ der European Association for Palliative Care (EAPC) und der European Palliative Care Academy (eupca) verliehen. Der Award wird weltweit an Aus- und Weiterbildungsprogramme verliehen, die nachweislich Leadership in Palliative Care ermöglichen und damit auch die Entwicklung dieses Berufsfeldes begleiten und fördern.

Ausschlaggebend waren u.a. der multiprofessionelle Ansatz, der an der Praxis orientierte Inhalt, ein Methodenmix, in dem sich Praxiserfahrung, Austausch, fachlicher Input und Forschungsmethoden erfolgreich verbinden, die integrierten Qualitätssicherungsmaßnahmen, die Sicherung der Nachhaltigkeit und die Tatsache, dass sehr viele der Absolvent/innen sich aktiv und erfolgreich in die Weiterentwicklung von Hospiz und Palliative Care einbringen, sei es auf politischer Ebene oder durch aktives Engagement in der Fortbildung



U1 | Interprofessioneller Basislehrgang

Die multiprofessionelle Weiterbildungsmöglichkeit (Semester 1 und 2) des Universitätslehrganges „Palliative Care“

Inhalte:

1. Palliativmedizin und -pflege
2. Psychosoziale Dimension von Palliative Care
3. Ethik und Spiritualität in Palliative Care
4. Palliative Sozialarbeit und Recht
5. Team, Management, Qualität und Organisation
6. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
7. Interprofessionelle Projektarbeit
8. Verpflichtendes Praktikum von mindestens 40 Stunden im Hospiz- / Palliativbereich (außerhalb der eigenen Dienststelle)

Zielgruppe:

Mediziner/innen, Pflegekräfte, Seelsorger/innen, Psycholog/innen, Sozialarbeiter/innen, Psycho- und Physiotherapeut/innen und anderen Expert/innen aus psychosozialen Berufen mit Erfahrung in der Begleitung schwerkranker Menschen.

Alle Teilnehmer/innen müssen in einer praktisch-professionellen Tätigkeit stehen, die die Umsetzung der Hospiz-/Palliativgrundsätze ermöglicht.

Kursgebühr:

2.450,- €

Preise für Übernachtung / Verpflegung entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Termine der Module für die Stufe 1 (zwei Semester):

Modul 1 Beginn: Samstag, 17. Oktober 2020, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 18. Oktober 2020, 17.30 Uhr

Modul 2 Beginn: Donnerstag, 14. Januar 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 17. Januar 2021, 15.30 Uhr

Modul 3 Beginn: Donnerstag, 18. März 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 21. März 2021, 15.30 Uhr

Modul 4 Beginn: Donnerstag, 13. Mai 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 16. Mai 2021, 15.30 Uhr

Modul 5 Beginn: Donnerstag, 15. Juli 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 18. Juli 2021, 15.30 Uhr

Anmeldung bis 20. September 2020

Studienleitung vor Ort:

Markus Starklauf, Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg
Dozententeam

(Dr. Brigitte Lotter, Anästhesie, Palliativmedizin, Cheffärztin der Klinik für Palliativmedizin der Sozialstiftung Bamberg
Alexander Sieber, Pflegedienstleiter Palliativzentrum Bamberg, Ökonom u.a.)

Wichtig: Veränderungen behalten wir uns aufgrund der derzeitigen Reakkreditierung des Studienganges vor.

U2 | Vertiefungslehrgang „Psychosozial-spirituelle Palliative Care“

Die multiprofessionelle Weiterbildungsmöglichkeit (Semester 3 und 4) des Universitätslehrganges „Palliative Care“

Der Lehrgang Psychosozial-spirituelle Palliative Care dient der Vermittlung und Vertiefung palliativen Fachwissens und der Erweiterung der Kompetenzen um das eigene Berufsverständnis und die fachspezifische Rolle in multiprofessionellen Teams. Aufbauend auf der persönlichen Auseinandersetzung mit Leben und Sterben und mit den eigenen Einstellungen und Haltungen sollen die Teilnehmer/innen ihre Berufsrolle reflektieren. Der positive Abschluss des Vertiefungslehrganges befähigt zudem zum Übertritt in die Stufe III des Masterstudienganges Palliative Care in Salzburg, wenn zusätzlich ein Palliativbasislehrgang oder eine vergleichbare Ausbildung (Palliative Care – Basiscurriculum Kern, Müller, Aurnhammer) absolviert wurde.

Inhalte:

- Psychosoziale Themen und Konzepte
- Psychologische, psychotherapeutische und psychiatrische Aspekte in der palliativen Versorgung
- Palliative Sozialarbeit
- Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland
- Einführung in systemisches Denken
- Bedeutung der inneren Bilder/Lebensgeschichte
- Palliative Care in einer multikulturellen Welt
- Palliative Seelsorge in der Praxis
- Umgang mit Ritualen in Palliative Care
- Sterberituale
- Grundlagen des ethischen Diskurses
- Lösungen aus der Sozialarbeit
- Lebensbilanz

- Mythen der Trauerbegleitung
- Hoffnung
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
- Fallbeispiele mit Supervision, kollegiale Beratung, Intervention

Zielgruppe:

Psycholog/innen, Psychotherapeut/innen, Sozialarbeiter/innen, Theolog/innen, Seelsorger/innen, Pflegende, Mediziner/innen, Sozialpädagog/innen, Ausbilder/innen in der Krankenpflege, die im Palliativbereich tätig sind und Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen in Krisensituationen haben.

Absolvent/innen des Basislehrganges (Semester 1 und 2) des Universitätslehrganges (siehe U1)

Termine der Module für die Stufe 2 (zwei Semester):

Einführungstag in Kooperation mit der Paracelsus Universität Salzburg:

Samstag, 24. Oktober 2020

Modul 1 Beginn: Donnerstag, 19. November 2020, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 22. November 2020, 17.30 Uhr

Modul 2 Beginn: Donnerstag, 25. Februar 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 28. Februar 2021, 15.30 Uhr

Modul 3 Beginn: Donnerstag, 15. April 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 18. April 2021, 15.30 Uhr

Modul 4 Beginn: Donnerstag, 10. Juni 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 13. Juni 2021, 15.30 Uhr

Modul 5 / Prüfungsmodul

Beginn: Samstag, 24. Juli 2021, 8.30 Uhr
Ende: Sonntag, 25. Juli 2021, 15.30 Uhr

Kursgebühr:

3450,- €

Preise für Übernachtung / Verpflegung entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Studienleitung vor Ort:

Markus Starklauf, Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg
Dozententeam
(Prof. Dr. Traugott Roser, Professor für Praktische Theologie an der WWU Münster,
Dr. Georg Beirer, Theologe., Dipl.-Päd. (Univ.),
Dr. Caroline Spielhagen, Dipl. Psych.
u.a.)

Die Anmeldung für U2 erfolgt direkt über die Homepage der Universität. Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an die Studienleitung vor Ort.



Prof. Peter Braun von St. Virgil, Markus Starklauf, Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg und Dr. Michael Nake, Kanzler der PMU (Paracelsus Medizinische Universität) Salzburg bei der Vertragsunterzeichnung in Bamberg.

Wichtig: Veränderungen behalten wir uns aufgrund der derzeitigen Reakkreditierung des Studienganges vor.

Stimmen zum neuen Studiengang



„Der neue Bildungsweg an der Hospiz-Akademie Bamberg ist gerade auch im Kontext der beschlossenen Förderung und Erweiterung des hospizlichen und palliativen Versorgungsangebotes ein weiterer wichtiger Schritt. Bamberg hat eine lange und starke Tradition in der Hospizarbeit und in palliative care. Die Kooperation mit der Universität in Salzburg führt diese Tradition weiter und ist zukunftsweisend und innovativ.“

*Melanie Huml,
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege*



„Wir im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg sind überzeugt vom gemeinsamen Lernen verschiedener Berufsgruppen. Die Kooperation mit Salzburg ist für den Standort Bamberg und Bayern insgesamt ein großer Gewinn und schärft zusätzlich unser Profil. Gleichzeitig ist es auch eine Anerkennung der bisherigen Arbeit, wenn sich die Universität und ihre Partner Hospiz Österreich und St. Vigil Salzburg entschlossen haben, mit der Hospiz-Akademie Bamberg zusammen zu arbeiten.“

*Markus Starklauf,
Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg*



„Liebes Team der Hospiz-Akademie Bamberg, ich möchte Euch herzlich zur Kooperation mit der Paracelsus Universität Salzburg gratulieren. Ich habe diesen Lehrgang 2015 in Salzburg mit dem Erwerb des Masters of Science abgeschlossen. Es war ein anregender und gedeihlicher Lehrgang. Der fachliche kollegiale Austausch hält immer noch an. Es war eine schöne und bereichernde Zeit, die ich nicht missen möchte.“

In diesem Lehrgang wird man z.B. an das wissenschaftliche Arbeiten hervorragend herangeführt. Es hat Spaß gemacht, nach einem Thema für die Masterarbeit zu suchen. Ebenso bereichernd war es, zu erleben, wie nah man der Forschung war. Ich würde den Universitätslehrgang sofort wieder machen.

Ich habe viel Wissen aus dieser Zeit mitgenommen und in meine tägliche Arbeit im Hospizdienst einbringen können.

Ich wünsche Euch alles Gute für die Durchführung des interdisziplinären Lehrgangs und freue mich mit der Hospiz-Akademie Bamberg.“

*Michaela Heinz,
Palliativ Care-Fachkraft, Koordinatorin AHD Gauting*

Hospiz-Akademie
Bamberg



Hospiz-Akademie Bamberg gGmbH

Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung
in allen Bereichen der Hospizarbeit,
Palliativpflege und Palliativmedizin

**Lobnhofferstraße 10
96049 Bamberg**

Tel. 09 51 / 955 07 22

Fax 09 51 / 955 07 25

E-Mail kontakt@hospiz-akademie.de

www.hospiz-akademie.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!

